

Das Programm im Überblick:

Aufgrund der demografischen Veränderung wird es vor allem den kleinen und mittleren Unternehmen in den nächsten Jahren schwer fallen, ihren Bedarf an fachlich gut ausgebildeten Arbeitskräften zu decken.

Nutzen Sie Ihre Chance durch eine Gleichwertigkeitsprüfung bei der Industrie- und Handelskammer oder bei der Handwerkskammer Ihren im Ausland erlangten Berufsabschluss im Bereich der nichtreglementierten Berufe in Deutschland anerkennen zu lassen.

Ziel ist es, Sie sowohl durch eine gezielte Beratung als auch durch eine individuell ausgearbeitete Anpassungsqualifizierung zu begleiten, bis Ihre im Heimatland erworbene Berufsausbildung in Deutschland als gleichwertig anerkannt ist.

„IQ Rheinland-Pfalz Qualifizierung Südpfalz“ der ProfeS GmbH ist ein Teilprojekt des IQ Landesnetzwerks Rheinland-Pfalz. Das Landesnetzwerk wird koordiniert vom ism – Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. und ist eines von insgesamt 16 Landesnetzwerken im bundesweiten Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Kontakt:



ProfeS GmbH
Gesellschaft für Bildung & Kommunikation mbH
Max-von-Laue-Str. 3
76829 Landau
Tel.: +49 (0)6341/141443-0

Rudolf-von-Habsburg-Str. 2
76726 Germersheim
Tel.: +49 (0)7274/94993-0

E-Mail: iq-qualifizierung@profes-gmbh.de

Ansprechpartner: **Frau Hermine Boeckmann, Landau**
Frau Susanne Zauner, Landau
Frau Mechthild Canisius, Germersheim

www.profes-gmbh.de
www.erkennung-in-deutschland.de



Angebot zur
Qualifizierung

Vorbereitung zur Lehrkraft - Deutsch als Zweitsprache

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



**Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.**

In Kooperation mit:



Sie sich gerne sprachlich weiterbilden möchten und im Rahmen von Integrationsprojekten unterrichten möchten. Durch die hohe Nachfrage nach Integrationsprojekten mit Sprachanteilen, möchten wir ausländischen Fachkräfte aufschulen & perspektivisch den Einstieg als zugelassene Lehrkraft für IKs des BAMF ermöglichen

Teilnahmevoraussetzungen:

Sie sind Hochschulabsolventen mit Migrationshintergrund aus den Studienrichtungen Pädagogik, Erwachsenenbildung, Übersetzer, Erziehungswissenschaften, Psychologie, interkult. Bildung, Lehramt, Germanistik, Deutsch als Fremd-/Zweitsprache oder vergleichbare Abschlüsse mit Sprachniveau B2

- Sprachanteile mit Lernziel C1 (440 UE)
- Umfassende Unterrichtshospitation (500 UE)
- Fachliche Anleitung (100 UE)
- Abschlussprüfungen

Insgesamt sollen die Teilnehmer auf ihre Tätigkeit als Lehrkraft in Deutschkursen vorbereitet werden, erste Unterrichtserfahrung, interkulturelle Kompetenz & Sicherheit im Unterricht erlangen. Gleichzeitig werden die Voraussetzungen geschaffen, um an einer verkürzten Zusatzqualifikation des BAMF teilzunehmen um eine Zulassung als Lehrkraft in Integrationskursen zu erlangen.

Unsere Angebote sind für Sie kostenfrei

Wir freuen uns auf ein erstes Beratungsgespräch.

- kommunikative Sprachkompetenz bezogen auf Grammatik, Textverständnis & Pragmatik; Fähigkeit zur Zielsetzung, Planung & Überwachung der eigenen Sprachproduktion; hohes Maß an Spontaneität, Flexibilität, Komplexität, Flüssigkeit & Korrektheit
- Kennenlernen verschiedener Niveaustufen (Alpha-C1) & Kursarten (z.B. Jugend-/Frauenkurs; berufsbezogene Kurse); 2 Lehrproben; Gestaltung eigener Unterrichtstage (mind. 3 pro Monat); aktive Unterstützung der Lehrkraft; Vor- & Nachbereitung des Unterrichts; eigene Durchführung von Lernstandskontrollen
- Didaktik und Methodik; Konfliktsituationen im Unterricht; Sprachbedarfsermittlung; berufsbezogene Sprachvermittlung mittels (semi-)authentischer Dokumente; Interkulturelle Kompetenz; Unterrichtsplanung; Szenario-Methode; Lernfortschrittsmessung